

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

**als Vorsitzende:** Stellvertretende Ortsvorsteherin Annette Jauch

**Anwesend:**  
Bernd Katz  
Ralf Kopp  
Adrian Schmid  
German Notheis  
Jürgen Moosmann  
Roland Weißer

**entschuldigt:**  
Jürgen Kaupp  
Sabine Munz  
Daniel Erath

**außerdem anwesend:**  
OB – Frau Eisenlohr  
Förster Herr Fehrenbacher  
Forstamt Frau Dr. Kleemann  
FB 4 – Herr Mager  
FB 4 – Herr Graszat  
FB 4 – Herr Stumpp  
FB 4 – Herr Liebrich  
Lothar Herzog - Presse  
Bürger

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Forstwirtschaft – Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2018 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2020  
- Vorlage Nr. 16 /2019
4. Weiherwasen/Heimbachgelände – Rahmenplan Sachstandsbericht
5. Straßenunterhaltung 2020 - Vorstellung der Sanierungsabschnitte in Waldmössingen und Sachentscheidung  
- Vorlage Nr. 17/2019
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 04. November 2019**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 45 bis 50

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 45, Seite 1

#### 1. Einwohnerfragestunde

Frau Roth:

Mein Name ist Fabienne Roth und ich bin im Elternbeirat tätig. Ich möchte gerne etwas zur Sanierung und Erweiterung des Kindergartens sagen. Die Pläne zur geplanten Sanierung und Erweiterung wurden rechtzeitig bei der Stadtverwaltung eingereicht und seitdem haben wir nichts mehr gehört. Wie sieht der Stand diesbezüglich aus?

OB Frau Eisenlohr:

Vielleicht könnte Herr Mager dazu etwas sagen? Die richtige Ansprechpartnerin, Frau Flaig, ist heute nicht dabei. Die Kindergartenkuratoriumsitzung war am 01. Oktober, leider war ich da noch nicht im Amt.

Herr Mager:

Im Kindergartenkuratorium wurde über das weitere Vorgehen beraten. Es ist die Vorstellung eines Konzeptes für Tennenbronn und Waldmössingen bis Mitte 2020 vorgesehen. Entsprechend werden dann Haushaltsmittel für 2021 eingeplant.

OB Frau Eisenlohr:

Zur Ergänzung, Frau Flaig berichtete, dass die Kindergartenplätze in Waldmössingen momentan ausreichen. In Waldmössingen sind alle Kinder weiterhin versorgt. Sobald ein dringender Bedarf auftaucht, gibt es noch die Möglichkeit, nach Heiligenbronn auszuweichen. Die Errichtung eines Waldkindergartens wäre zur Not auch denkbar.

Frau Jauch:

Ich bin erstaunt, dass man erneut über den Bedarf spricht. Ich dachte, es sei klar, dass nach Sulgen und Schramberg in Waldmössingen Kindergartenplätze geschaffen werden. Dieses Thema ist schon länger bekannt, warum rudert man wieder zurück auf Mitte des nächsten Jahres? In den Haushaltsplangesprächen habe ich darüber auch gesprochen und ich hoffe, dass die Stadtverwaltung und die Gremien Unterstützung zeigen. Die bisherigen Planungen der Kirchengemeinde müssen weiterhin verfolgt werden, ebenso eine zeitnahe Realisierung der Kindergarten-sanierung- und Erweiterung.

OB Frau Eisenlohr:

Das werde ich so weiter geben.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 04. November 2019**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

## **§ 45, Seite 2**

Herr Moosmann:

Ich war bei der Kuratoriumsitzung auch anwesend. Die Priorität liegt allerdings in Schramberg Talstadt und in Sulgen, da der Bedarf an Kindergartenplätzen höher ist als in Waldmössingen. Ich hoffe, dass unser Kindergarten noch im Jahr 2020 berücksichtigt wird.

Herr Mager:

Die Planungen für Sulgen und Schramberg Talstadt sind abgeschlossen. Im Jahr 2020 erfolgen dann die ergänzenden Konzeptionen für Tennenbronn und Waldmössingen.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 04. November 2019**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

**§ 46, Seite 3**

## **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Stellvertretende Ortsvorsteherin Annette Jauch gibt bekannt, dass Herr Markus Falk am 07.10. in einer nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates und am 24.10.2019 vom Gemeinderat mehrheitlich als neuer hauptamtlicher Ortsvorsteher für den Stadtteil Waldmössingen gewählt wurde.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 47, Seite 4

#### 3. Forstwirtschaft – Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2018 und Planung des Forstwirtschaftsjahres 2020 - Vorlage Nr. 16 /2019

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 16/2019 zugrunde.

Stellvertretende Ortsvorsteherin Frau Jauch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Oberforsträtin Frau Dr. Kleemann und Forstrevierleiter Herr Fehrenbacher.

Dieses Thema stellen Frau Dr. Kleemann und Herr Jörg Fehrenbacher vor.

Das laufende Jahr 2019 ist stark geprägt von zufälligen Nutzungen. Dabei handelt es sich um den Holzeinschlag, der nicht planmäßig, sondern aufgrund von Katastrophen erfolgt (=Schadholz). So wurden nur 310 Erntefestmeter normal, also planmäßig aufgearbeitet. Im Jahr 2018 war es mit 66 % ebenfalls eine sehr hohe zufällige Nutzung.

Die zufällige Nutzung im Jahr 2019 gliedert sich auf wie folgt:

- 187 (Efm) Sturmholz (10%)
- 49 (Efm) Schnee-/Duft-/ Eisbruch (3%)
- 862 (Efm) Käferholz (48%)
- 330 (Efm) Dürreschäden (18%)
- 57 (Efm) Pilze (3%)

Nur 310 Erntefestmeter wurden planmäßig aufgearbeitet (17%)

Die Holzpreise sind aufgrund der enormen Kalamitätsholzmengen am Markt stark eingebrochen. Kalamitäten sind alle auftretenden Katastrophen (Käferholz, Sturmholz, etc). Die örtlichen Säger können aus einem Überangebot von Holz auswählen und vor allem schlechtere Qualitäten stehen unter einem starken preislichen Druck. In weiten Teilen von Europa (Deutschland, Polen Tschechien, Österreich, Schweiz, Italien) sind riesige Sturm- und Käferholzmengen am Markt. Anderenorts werden minderwertige Hölzer zum Teil schon vernichtet, da sie unverkäuflich sind.

Die Lage ist angespannt, aber längst nicht so dramatisch wie anderswo.

Die Forstreform in Baden-Württemberg ist kurz vor dem Abschluss. Ab 01.01.2020 wird in neuen Strukturen gearbeitet. Aktuell liegt der Stadt Schramberg der neue Beförsterungsvertrag zur Unterschrift vor.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 47, Seite 5

Hierin sind die Gesteungskosten für die Beförderung, abzüglich des vom Land BW gewährten Allgemeinwohlausgleichs und Erholungswaldausgleichs erhalten. Für Waldmössingen bleibt Revierleiter Jörg Fehrenbacher zuständig.

#### Dialog Ortschaftsrat

Herr Kopp:

Stellt man Fallen auf, um Käfer zu fangen?

Herr Fehrenbacher:

Solche Fallen werden nur in bestimmten Revieren aufgestellt. Diese werden dann geleert und die Menge an Käfern wird anschließend an das Forstamt gemeldet. Es befinden sich Milliarden Käfer in einem Baum, mit einer Falle kann man nicht viel abschöpfen.

Herr Schmid:

Wie sieht es mit den Wildscheinen aus?

Herr Fehrenbacher:

Im Wald entstehen durch die Wildschweine keine Schäden, aber auf landwirtschaftlichen Flächen sind die Schäden gewaltig. Die Population nimmt stetig zu.

Herr Kopp:

Wie sieht es mit den Füchsen aus?

Herr Fehrenbacher:

Es dürfen Fallen durch einen Jäger gestellt werden oder durch den Privatbesitzer, wenn ein Sachkundenachweis vorgelegt werden kann.

Herr Weißer:

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um nach der Verkehrssicherheit entlang der Mountainbikestrecke zu fragen.

Frau Dr.Kleemann:

In dem Genehmigungsvertrag steht nichts drin, insofern würden wir eine Karte als Ergänzung hinhängen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 47, Seite 6

#### Herr Fehrenbacher:

Wenn die Strecke weiterhin stark betrieben wird, müssen wir für die Verkehrssicherheit sorgen. Im Wald besteht ein allgemeines Betretungsrecht, bedeutet, dass man mit den Risiken im Wald leben muss. Wenn man durch den Wald läuft und ein Ast runter fällt, handelt es sich um Waldgefahren. Bei einer ausgewiesenen Mountainbikestrecke sieht das aber anders aus. Es müssten alle Bäume entfernt werden und dafür hätte ich gerne eine Entscheidung vom Ortschaftsrat, damit die Bevölkerung informiert ist, warum in diesem Wald nochmals Bäume gefällt werden müssen. Unsere Aufgabe wäre, die toten Äste zu entfernen, damit keine Gefahr entsteht.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Beschluss einstimmig zu:

Der Ortschaftsrat nimmt den Bericht zu den Ergebnissen der Jahre 2018 und 2019 zur Kenntnis und stimmt der Planung für 2020 wie auf dem beiliegenden Formblatt für Forstwirtschaftliche Unternehmen (KW 31) ausgeführt zu - vorbehaltlich der abschließenden Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020 durch den Gemeinderat. Für Waldmössingen wird gemäß dem Ergebnis aus der Erneuerung der Forsteinrichtung zum 01.01.2020 ein Hiebsplan mit 1800 Fm beschlossen.



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 48, Seite 7

#### **4. Weiherwasen/Heimbachgelände – Rahmenplan und Sachstandsbericht**

Stellvertretende Ortsvorsteherin Frau Jauch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mager vom Fachbereich Umwelt und Technik und übergibt ihm anschließend das Wort.

Rudolf Mager, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Technik, stellte stadtplanerische Ideen zum Weiherwasen/Heimbachgelände vor. Inhalt war eine integrative Betrachtung der vielen Themen-bereiche rund um Kastellhalle mit Abenteuerspielplatz, Parkplätzen, Sportflächen, Kläranlage und Erlebnisbauernhof. Viele Rückmeldungen aus der Bürgerschaft hängen mit der teils wilden Parkierung auf dem Heimbachgelände zusammen. An Wochenenden werden über die markierten Stellplätze hinaus jegliche Freiflächen zum Abstellen der Fahrzeuge genutzt. Konsens im Rat war die Priorisierung der Lösung der Parkierung. Die Verwaltung wurde beauftragt, bis Frühjahr 2020 Vorschläge zur Lösung der Parkproblematik zu erarbeiten. Die Möglichkeit einer Parkraum-bewirtschaftung am Weiherwasen soll ebenso geprüft werden, wie die Parkierung an der Kastellhalle und mit einer Kostenberechnung präsentiert werden.

#### **Dialog Ortschaftsrat**

OB Frau Eisenlohr:

Vielen Dank Herr Mager für Ihre Ausführungen. Wie Sie wissen, denkt die Abteilung Stadtplanung voraus. Dabei handelt es sich um mittel- und langfristige Zeithorizonte. Im Haushaltsplan ist ein kleiner 5-stelliger Betrag für nächstes Jahr vorgesehen. Herr Mager blickt in die langfristige Zukunft, es handelt sich hier nicht um eine endgültige Umsetzung.

Herr Notheis:

Welche von Ihnen vorgestellten Varianten wären im Bereich dem römischen Vikus machbar?

Herr Mager:

Von diesen Varianten wäre das Thema Parkierung an der Kastellhalle machbar. Große Probleme stellen Lärm und Wohnen da. Für einen neuen Sportplatz wird die städtische Gesamtbedarfsplanung abgewartet. Das Parkplatzproblem könnte mit einer Autofreien-Zone im Bereich Spielplatz, Sportplatz und Erlebnisbauernhof behoben werden

Herr Notheis:

Mir geht es darum, was in diesem Gebiet machbar ist.

Herr Mager:

Das gesamte Weiherwasengelände im Bereich der Kastellhalle und die Bereiche am Sportgelände, sind im Besitz der Stadt Schramberg. Allerdings kann noch keine konkrete Planung erfolgen, da noch keine Planungsmittel im Haushalt eingestellt sind.

Herr Notheis:

Wir müssen uns darüber mit der Bevölkerung über Vorschläge und Wünsche austauschen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 48, Seite 8

#### OB Frau Eisenlohr:

Während meinem Wahlkampf habe ich einen dicken Ordner mit den belastenden Problemen in Waldmössingen, wie die Parkierung und das Grillen am Abenteuerspielplatz angelegt. Der Gemeindevollzugsdienst hat sich bereit erklärt, auch samstags Kontrollen durchzuführen. Wir bekommen die Probleme 2020 besser in den Griff, unabhängig von der Stadtplanung.

#### Frau Jauch:

Wir wären froh, wenn samstags Kontrollen durchgeführt werden. Allerdings brauchen wir jemanden der sonntags vorbei kommt.

#### OB Frau Eisenlohr:

Der Gemeindevollzugsdienst besteht aus 3 Angestellten, die sich bereit erklärt haben, auch samstags zu arbeiten. Wir kooperieren auch mit der Polizei und ich habe die Probleme im Blick.

#### Frau Jauch:

Wenn ich höre, dass für nächstes keine Planungskosten eingestellt sind, dann wird das Parkierungsproblem länger bestehen. Es muss doch machbar sein, eine Lösung für nächstes Jahr zu finden.

#### OB Frau Eisenlohr:

Der Gemeindevollzugsdienst wird mit der Polizei kooperieren und wir werden nach einer geeigneten Lösung suchen.

#### Herr Moosmann:

Es wurden zwar Schilder auf der Wiese aufgestellt, leider haben die Kollegen der Polizei gemeint, dass diese nicht als gewidmet gelten. Es müssten klare Schilder aufgestellt werden, die ein Parkverbot eindeutig regeln. Vielen Dank Herr Mager für Ihre Ausführungen, allerdings frage ich mich, warum sich das Ganze verzögert? Mir ist klar, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann. Man könnte wenigstens mit einem Projekt anfangen. Für den Erlebnisbauernhof muss eine gute und strukturierte Infrastruktur geschaffen werden. Mein Anliegen wäre, dass man mit der Schaffung von weiteren Parkplätzen anfängt und ich möchte mich dafür stark machen.

#### OB Frau Eisenlohr:

Baulich ist die Umsetzung nicht möglich, da keine Mittel im Haushalt drin sind.

#### Herr Moosmann:

Man könnte doch zumindest nächstes Jahr mit der Planung anfangen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 48, Seite 9

Herr Mager:

Es handelt sich um keine Objektplanung.

Herr Kopp:

So wie es sich gerade anhört, wird vor 2021 und 2022 gar nichts umgesetzt. Wir haben nächstes Jahr immer noch das große Problem mit dem Parken und dem Grillen auf dem Abenteuerspielplatz. Wir müssen wenigstens ein Grillverbot oder nur das Grillen auf ausgewiesenen Grillstellen durchsetzen, ansonsten ändert sich nichts an der Situation. Wenn Strafzettel nichts helfen, dann müsste man für das Parken zahlen.

Frau Jauch:

Wir müssen dringend nach einer Lösung suchen.

Herr Weißer:

Herr Mager, bis wann sind diese Varianten realistisch umsetzbar?

Herr Mager:

Es ist schon mehrmals gesagt worden, dass Projekte immer eine Planungszeit haben und eine Konzeptphase, das muss im Haushaltsplan reinpassen.

Herr Weißer:

Sprechen wir gerade von 2 oder 5 Jahren?

Herr Mager:

Wenn die nötigen Haushaltsmittel vorhanden wären, dann würde jedes Projekt nur 2 Jahre dauern.

OB Frau Eisenlohr:

Der Fachbereich 4 hat etliche Bauprojekte aller Stadtteile zu leisten, die nach der jeweiligen Priorität umgesetzt werden.

Herr Mager:

Im Haushalt sind 5 Mio. € eingeplant, damit müssen alle Projekte gedeckt werden. Ein Projekt kann 2 oder 6 Jahre dauern.

Herr Katz:

Wir sind bereit, die großen Projekte nach hinten zu schieben, aber das richtige Problem handelt vom Parken am Erlebnisbauernhof und am Spielplatz. Da es sich dort um ein Naherholungsgebiet handelt, müsste das eher weiter oben auf der Prioritätenliste stehen. Das kann doch kein riesen Problem sein, weitere Parkplätze zu schaffen?

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 48, Seite 10

#### Herr Mager:

Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, ist die Schaffung weiterer Parkplätze umsetzbar. Im Haushalt 2020 ist dies jedoch nicht möglich. Bei jedem Projekt dauert die Genehmigungsplanung bis 6 Monate und natürlich gibt es schnellere Maßnahmen. Der Ortschaftsrat muss entscheiden, welche Projekte wichtig sind und umgesetzt werden.

#### Herr Notheis:

Die Bürger kommen sich langsam blöd vor, weil man mittlerweile seit 3 Jahren diese Probleme nicht in den Griff bekommt.

#### OB Frau Eisenlohr:

Wir sind dran, nach passenden Lösungen zu suchen, die nächstes Jahr im Frühjahr umgesetzt werden.

#### Frau Jauch:

Am Erlebnisbauernhof befindet sich eine Gaststätte und am Sportplatz ein Sportheim, das bewirtschaftet wird. Man muss erst mit den Betreibern sprechen, ob es in Ordnung wäre, wenn keine Autos mehr dorthin fahren dürfen. Die Anwohner müssen mit ins Boot genommen werden. Meiner Meinung nach müssen nächstes Jahr Planungsmittel eingestellt sein. Ich habe keine Lust, wieder zurückstecken zu müssen.

#### Herr Schmid:

Wenn ich das realistisch sehe, dann wird in den nächsten Jahren 5 Jahren nichts passieren. Wichtig wäre, dass man eine Lösung für die Parkplatzsituation findet und diesen Fußweg zum Erlebnisbauernhof für die Leute attraktiv gestaltet.

#### Herr Mager:

Wir werden das Parkierungsthema mit dem Fachbereich Recht und Sicherheit regeln. Ziel ist es, öfters die Parksituation durch den Gemeindevollzugsdienst zu kontrollieren und die Ertüchtigung der Fußwege, um den Individualverkehr zu reduzieren.

#### Herr Kopp:

Dieses Parkproblem kann man in den Griff kriegen. Wir brauchen eine Lösung, die schnell umsetz- und überwachbar ist.

#### OB Frau Eisenlohr:

Wir werden uns darum kümmern, es handelt sich hier um keine bauliche Maßnahme, sodass eine schnellumsetzbare Lösung gefunden werden kann.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 48, Seite 11

Herr Moosmann:

Vor genau einem Jahr saßen wir hier und haben beschlossen, dass 20.000 € für die Überplanung des Gebietes Weiherwasen/Heimbachgelände eingestellt werden. Eigentlich sind wir davon ausgegangen, dass wir heute genaue Zahlen und Fakten über zusätzliche Parkplätze bekommen.

Herr Mager:

Die Parkplätze sind bereits vermaßt, die Zahlen können wir Ihnen kurzfristig liefern. Die Entscheidung ist klar, dass ein Parkplatz vor dem Spielplatz vorhanden sein soll, das wurde an uns so herangetragen.

Frau Jauch:

Wie geht es dann jetzt weiter? Für nächstes Jahr sind keine Planungsmittel veranschlagt.

Herr Mager:

Die Mittel sind zwar drin, aber nicht für eine Objektplanung. Für den Sportplatz wird auch die gesamtstädtische Bedarfsplanung abgewartet.

Frau Jauch:

Ich habe eine Frage zur allgemeinen Bedarfsplanung, wie läuft das ab? Plötzlich heißt es beim Sportplatz und Kindergarten, dass der Bedarf mit Waldmössingen und Tennenbronn ermittelt wird.

Herr Mager:

Die Bedarfsplanung richtet sich an alle Stadtteile und diese läuft die ganze Zeit. Dann wird eine Prioritätenliste erstellt. Die Priorität liegt im Kindergartenbereich aktuell beim Don Bosco Kindergarten und der alten Kirchplatzschule auf dem Sulgen.

Frau Jauch:

Damals hieß es noch, dass der Kindergarten Waldmössingen als nächstes dran kommt und jetzt kommt noch Tennenbronn dazu. Zusammengefasst sind das dann wieder so hohe Kosten, dass sich diese nicht realisieren lassen.

Herr Mager:

Die Stadt muss nach Lösungen suchen, dass alle Kinder versorgt werden.

Herr Schmid:

Ich möchte das Thema gerne zum Abschluss bringen. Wie verbleiben wir jetzt? Welche konkreten Maßnahmen werden bis zum Frühjahr 2020 am Spielplatz passieren? Das Parkproblem müssen wir auch in den Griff bekommen.

OB Frau Eisenlohr:

Eine kurzfristige Lösung des Problems soll im Frühjahr 2020 mit einem entsprechenden Parkierungskonzept und einer geänderten Nutzungsordnung für den Spielplatz erfolgen. Für die erweiterten Parkplätze an der Kastelhalle können Planungskosten veranschlagt werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 49, Seite 12

#### 5. Straßenunterhaltung 2020 - Vorstellung der Sanierungsabschnitte in Waldmössingen und Sachentscheidung- Vorlage Nr. 17/2019

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 17/2019 zugrunde.

Stellvertretende Ortsvorsteherin Frau Jauch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Graszat vom Fachbereich Umwelt und Technik und übergibt ihm anschließend das Wort.

In den vergangenen Jahren erfolgte die Ausschreibung der Maßnahmen zur Straßenunterhaltung nach Genehmigung des Haushaltsplanes Mitte März, was zur Folge hatte, dass nur eine bzw. zwei Firmen die Ausschreibungsunterlagen anforderten. Grund hierzu ist, dass

- es in unserem ländlichen Bereich nur wenige Tiefbauunternehmen gibt
- bis März die wenigen Tiefbauunternehmen für das gesamte Jahr schon ausreichend Aufträge haben
- es derzeit attraktivere Maßnahmen gibt, wie Straßenunterhaltungsarbeiten von kleineren Städten/Gemeinden

Um evtl. mehr Anbieter anzusprechen soll die Vorstellung der Sanierungsabschnitte und Sachentscheidung bereits jetzt erfolgen. Die Ausschreibung/Vergabe könnte dann bereits im Januar umgesetzt werden. Wie viel finanzielle Mittel für das Jahr 2020 zu Verfügung gestellt werden ist abhängig von den kommenden Haushaltsbesprechungen sowie der Genehmigung durch den Gemeinderat und dem Regierungspräsidium Freiburg. Unabhängig davon können die Maßnahmen durch den Ortschaftsrat priorisiert werden auf Grundlage der finanziellen Mittel aus dem Vorjahr.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch den Gemeinderat sowie des Regierungspräsidiums Freiburg stehen für das Jahr 2020 folgende Mittel für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Straßen, Wege, Treppenanlage etc.) zur Verfügung:

**Waldmössingen 65.000,00 €**

Seitens Abteilung Tiefbau wurde eine Prioritätenliste erstellt und die zu sanierenden Maßnahmen für die nächsten Jahre dargestellt. Anhand dieser Liste wurden am 16.09.2019 mit einem Teil des Ortschaftsrates verschiedene Maßnahmen besprochen um entsprechende Prioritäten festzulegen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 49, Seite 13

Dementsprechend werden für das Jahr 2020 folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- a) Seedorfer Straße 3, Feuerwehrgebäude Vorplatz;
  - Asphaltbelag erneuern ca. 22.000,00 €
- b) Heimbachstraße, Gehweg ab H.Nr. 13 bis ca. H.Nr. 27
  - Asphaltbelag erneuern ca. 25.000,00 €
- c) Risse vergießen, Sonstiges ca. 3.000,00 €
- d) Bauhof Material Ansatz ca. 15.000,00 €

Gesamt ca. 65.000,00 €

### Dialog Ortschaftsrat

Herr Weißer:

Vielen Dank Herr Graszat für Ihre Ausführungen. Wir hatten darüber gesprochen, dass der Gehweg an der Seedorfer Straße gegenüber der Tankstelle in Ihre Priorisierungsliste aufgenommen wird. In Ihrer Aufstellung ist die Gehwegsanierung erst nach 2023 geplant. In 2021 und 2022 ist die Holderstaudenstraße aufgeführt. Meine Bitte wäre, den Gehweg an der Seedorfer Straße vor 2023 unter zu bringen.

Herr Graszat:

Es handelt sich hier um eine Übersicht, die nichts heißen muss. Diese Liste kann immer noch abgeändert werden. Wir können ohne Probleme den Gehweg an der Seedorfer Straße früher mit aufnehmen, wenn die entsprechenden Mittel vorhanden sind.

Herr Notheis:

Es wäre mir wichtig, dass die Sanierung der Angelwasenstraße nicht von den normalen Mitteln aus der Straßenunterhaltung finanziert wird.

Herr Graszat:

Die Investitionsmaßnahme ist mit 120.000 € vorgesehen im Jahr 2021. Der Haushalt muss erst noch beschlossen werden, erst dann können die endgültigen Kosten festgelegt werden.

### Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Beschluss einstimmig zu:

- a) Den vorgeschlagenen Maßnahmen wie oben beschrieben wird zugestimmt.
- b) Die Sachentscheidung für die Durchführung der Straßenunterhaltung 2020 über 65.000,00 € wird vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2020 durch den Gemeinderat getroffen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 04. November 2019

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8

---

### § 50, Seite 14

#### **6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen**

##### **Einladung zum Volkstrauertag**

Frau Jauch:

Ich würde euch gerne alle zum diesjährigen Volkstrauertag am Sonntag, 17.11. um 10 Uhr auf dem Friedhof einladen. Die Vereine werden auch teilnehmen.

##### **Fassadenerneuerung Kastelhalle**

Frau Jauch:

Die Platten für die Fassade der Kastelhalle werden in KW 46/47 durch die Firma Moosmann montiert.

##### **Neuverlegung von Versorgungsleitungen – Baustelle Seedorfer Straße 79-91**

Frau Jauch:

Die Versorgungsleitungen werden in der Seedorfer Straße 79-91 neu verlegt und die Bauzeit beträgt ca. 3-4 Wochen

Die beiden Haltestellen in der Seedorfer Straße müssen hierfür gesperrt und neue Ersatzhaltestellen eingerichtet werden.

Herr Kopp:

Durch die Errichtung der Ersatzhaltestellen bildet sich ein großer Rückstau.

Frau Jauch:

Das geben wir dem Fachbereich 4 so weiter.

##### **Baugebiet Kehlenstraße – Sachstand**

Herr Weißer:

Wie weit sind die Planungen zum Baugebiet Kehlenstraße fortgeschritten und ab wann kann mit einer Bebauung gerechnet werden?

Herr Liebrich:

Das Verfahren liegt im Zeitplan und wir sind mit den Eigentümern im Gespräch. Der Grunderwerb kann allerdings erst durch den Ortsvorsteher vollzogen werden. Ein konkreter Zeitpunkt für eine Bebauung kann derzeit noch nicht benannt werden. Die Auswertung des Bodengutachtens liegt uns noch nicht vor, wir sind aber an der Ausarbeitung dran.



# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 04. November 2019**

**Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 8**

---

**§ 50, Seite 15**

Herr Kopp:

Wie weit sind die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern?

Herr Liebrich:

Im Geltungsbereich sind alle Eigentümer angeschrieben worden, wir haben keinen außen vor gelassen. Die Wirtschaftsförderung hat Gespräche mit den Eigentümern geführt. Für den Grunderwerb ist aber der Ortsvorsteher zuständig.

OB Frau Eisenlohr:

Es sind auf jedenfall Gelder im Haushalt für den Grunderwerb vorhanden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor und die öffentliche Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.